

## Presseinformation

30. März 2009

### Theater, Tanz, Kabarett, eine Erlebnis-Passion und mehr

#### Von „Poldi Platschfuß Pinguin“ bis „Tatort Villa Bock“

Morgen, Dienstag, 31. März, spielt das Mödlinger Puppentheater „Poldi Platschfuß Pinguin“, am Freitag, 3. April, folgt das lustig-gruselige Kasperlmusical „Kasperlhits und Kaiserschmarrn“. Beginn ist jeweils um 16 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Mödlinger Puppentheater unter 0664/513 93 66 und <http://www.puppentheater.co.at/>.

In der Bühne im Hof in St. Pölten ist am Mittwoch, 1. April, ab 20 Uhr Josef Hader mit seinem Programm „Hader spielt Hader“ zu Gast. Am Freitag, 3. April, folgt dann mit Beginn um 19.30 Uhr die Premiere „Tango Fuego“ des Balletts St. Pölten (Choreographien: Arthur Kolmakov, Michael Fichtenbaum). Dazu kommen mit „Walzerklänge“ sowie „Symphonie in C“ und „Les Pecheurs de Perles“ nach Georges Bizet Highlights aus dem klassischen Repertoire der Truppe. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne im Hof unter 02742/211 30, e-mail [karten@bih.at](mailto:karten@bih.at) und <http://www.bih.at/> bzw. beim Ballett St. Pölten unter 02742/23 00 00, e-mail [st.poelten@ballett.cc](mailto:st.poelten@ballett.cc) und <http://www.ballett.cc/>.

Die NÖ Landesbibliothek in St. Pölten lädt am Donnerstag, 2. April, ab 18 Uhr zu einer Lesung aus dem Buch „Das gekrönte Österreich“ von Günter Schusta. Der 1940 in Wien geborene Autor beschäftigt sich darin u. a. mit den in österreichischen Wappen vorkommenden Kronen. Nähere Informationen bei der NÖ Landesbibliothek unter 02742/9005-12847, e-mail [post.k3@noel.gv.at](mailto:post.k3@noel.gv.at) und [www.noel.gv.at/landesbibliothek](http://www.noel.gv.at/landesbibliothek) bzw. <http://www.noelb.at/>.

Ebenfalls am Donnerstag, 2. April, sind Rudi Roubinek, Karl Pfeifer und Heribert Sasse zu Gast bei „Estrikuzi (EssenTrinkenKulturZigarren)“ im Picasso Wettpunkt Tulln; musikalisch gestaltet wird der Abend von Andrew Young und Band. Nähere Informationen beim Tullnerfelder Kulturverein unter 0699/113 51 166 und <http://www.tullnerfelder-kulturverein.at/>.

Im Stadttheater Baden ist am Donnerstag, 2., und Freitag, 3. April, die in Koproduktion zwischen dem Landestheater Niederösterreich und dem Filmhof Wein4tel in Asparn an der Zaya entstandene Komödie „Sein oder Nichtsein“ von Melchior Lengyel zu sehen (Inszenierung: Harald Posch). Beginn ist jeweils um

### Presseinformation

19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Baden unter 02252/485 47, e-mail [ticket@stadttheater-baden.at](mailto:ticket@stadttheater-baden.at) und <http://www.stadttheater-baden.at/>.

Im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, steht mit „Der Gast frisst die Knödeln net!“ am Donnerstag, 2., und Freitag, 3. April, wieder der TAM-Dauerbrenner mit den G'schichtln und Anekdoten rund um das Hotel Eder auf dem Spielplan. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail [theater@tam.at](mailto:theater@tam.at) und <http://www.tam.at/>.

Im Karner St. Othmar in Mödling werden im Rahmen der Reihe „Kunst im Karner“ in den nächsten Tagen vier Vorträge angeboten: am Donnerstag, 2. April, von Mag. Oliver Achilles zum Thema „Durch den Tod erlöst - Musste Jesus sterben, um uns zu retten?“ (19 Uhr), am Freitag, 3. April, von Dr. Christoph Weist über „Das Verständnis des Leiden Jesu in den Evangelien“ (19.30 Uhr), am Samstag, 4. April, von Dr. Franz Helm zum Thema „Leid als Chance - Persönliche Erfahrungen im Umgang mit Krankheit und Tod“ (19.30 Uhr) sowie am Sonntag, 5. April, von Dr. Wilfried Grießer über „Kreuz und Freiheit. Überlegungen zu Hegels ‚Spekulativem Karfreitag‘“ (19.30 Uhr). Nähere Informationen unter 02236/223 80 und [www.othmar.at/kik](http://www.othmar.at/kik).

Einen Rückblick über 100 Jahre Kabarett in Liedern und Texten halten Karlheinz Hackl und Heinz Marecek unter dem Titel „Melodie des Lachens“ am Freitag, 3. April, ab 19.30 Uhr im Rahmen des Wiener Neustädter Kabarettfrühlings im Stadttheater Wiener Neustadt. Nähere Informationen und Karten u. a. im Stadttheater Wiener Neustadt unter 02622/295 21, e-mail [info@kabarettfruehling.com](mailto:info@kabarettfruehling.com) und <http://www.kabarettfruehling.com/>.

Die Stadtbücherei St. Pölten feiert am Freitag, 3. April, von 14 bis 17 Uhr in Erinnerung an den dänischen Märchenautor Hans Christian Andersen den „Andersentag“: Für alle märcheninteressierten Kinder und Erwachsenen gibt es dabei jede Menge Märchenbücher, Märchenrätsel, Vorlesestunden und ein Gewinnspiel. Nähere Informationen beim Magistrat St. Pölten unter 02742/333-3032, Martin Koutny, e-mail [martin.koutny@st-poelten.gv.at](mailto:martin.koutny@st-poelten.gv.at) und <http://www.st-poelten.gv.at/>.

Ebenfalls am Freitag, 3. April, ist ab 20 Uhr in der Kirche von Hohenruppersdorf erstmals das „Paulus-Passionsspiel“ zu sehen, das mit Live-Schauspiel, musikalischen Zitaten, Dias, einer Tanzszene etc. als Multi-Media-Erlebnis zur Einstimmung auf die Karwoche konzipiert ist. Weitere Aufführungen am Samstag,

## Presseinformation

4., und Sonntag, 5. April, jeweils ab 20 Uhr. Karten an der Abendkasse; nähere Informationen unter 0664/401 42 57, Franz Marschler, und <http://www.hohenruppersdorf.com/>.

Am Samstag, 4. April, präsentiert Michael Niavarani ab 20 Uhr in der Körnerhalle in Schwechat seine „Encyclopaedia Niavaranica“. Karten bei ÖTicket unter 01/96 0 96 und <http://www.oeticket.com/>; nähere Informationen bei der Agentur Hoanzl unter 01/588 93 18 und e-mail [barbaraschoeber@hoanzl.at](mailto:barbaraschoeber@hoanzl.at).

Schließlich zeigt THEAKADO, die Theatergruppe Katzelsdorf, am Samstag, 4. April, ab 19.30 Uhr im Leo Fuhrmann-Saal in Tribuswinkel die Kriminalkomödie „Tatort Villa Bock“ von Daniel Kaiser. Karten beim Kulturamt der Stadtgemeinde Traiskirchen unter 050355/308; nähere Informationen unter <http://www.theakado.at/>.